

# „FRÜH GELERNT?“

## Wie Kinder Differenz herstellen – Perspektiven auf Rassismus und Antisemitismus

---

**Fachtag für pädagogische Fachkräfte  
und Leitungspersonal in Kitas,  
Familienzentren, der Kindertagespflege  
sowie Fachberatungen in ganz Hessen**

Dienstag, 9. Juni 2026  
13:00 bis 18:30 Uhr  
Massif Central  
Bethmannstraße 7–9  
Frankfurt am Main

*bildungsstätte  
anne frank*

# „Früh gelernt?“ Wie Kinder Differenz herstellen – Perspektiven auf Rassismus und Antisemitismus

**Fachtag für pädagogische Fachkräfte und  
Leitungspersonal in Kitas, Familienzentren,  
der Kindertagespflege sowie Fachberatungen  
in ganz Hessen**

Kitas und andere frühpädagogische Räume sind zentrale Orte gesellschaftlicher Prägung, in denen erste Vorstellungen von Zugehörigkeit, Normalität und Differenz entstehen. Gleichzeitig zeigen Studien und Praxiserfahrungen, dass auch hier rassistische und antisemitische Bilder, Sprache und Handlungsweisen wirksam werden können – oft subtil, häufig unbeabsichtigt und doch mit nachhaltiger Wirkung auf Kinder. Pädagogische Fachkräfte stehen dabei vor der Herausforderung, sensibel auf solche Situationen zu reagieren, ohne selbst auf stereotype Deutungsmuster zurückzugreifen oder Unsicherheiten zu reproduzieren.

Der Fachtag bringt Fachkräfte aus der frühkindlichen Bildung, Wissenschaft und Bildungsarbeit zusammen, um dieses Problemfeld gemeinsam zu reflektieren und praxisnah zu bearbeiten.

Dr. Seyran Bostancı beschäftigt sich im Rahmen ihrer Keynote mit Rassismus im Kita-Alltag. Dr. Saba-Nur Cheema stellt wiederum erstmals die Ergebnisse ihrer Studie vor, die sich mit der Reproduktion von Antisemitismus im Kindesalter auseinandersetzt. Ihre Forschungserkenntnisse wurden im April 2026 unter dem Titel „Die haben Geld und machen Kampfsport“ – Wie Kinder Antisemitismus und Differenz reproduzieren“ im Campus Verlag publiziert.

Interaktive Workshops vermitteln zudem konkrete Handlungsmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag. Ein gemeinsamer Ausklang mit Abendbuffet bietet zudem Raum für informellen Austausch, Selbstreflexion, Vernetzung und vertiefende Gespräche.

## An wen richtet sich der Fachtag?

- pädagogische Fachkräfte und Leitungspersonal aus der frühkindlichen Bildung, insbesondere in Kitas, der Kindertagespflege und Familienzentren aus ganz Hessen
- pädagogische Fachkräfte in Grundschulen aus ganz Hessen
- Fachberater\*innen, Trägervertretungen sowie Multiplikator\*innen in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Wissenschaft und Bildungsarbeit hessenweit, die sich mit Fragen von Rassismus- und Antisemitismuskritik in der frühkindlichen Bildung auseinandersetzen
- alle Interessierten aus Praxis, Verwaltung und Zivilgesellschaft in ganz Hessen, die ihre Handlungskompetenzen im Umgang mit Diskriminierung stärken und eine diversitätsbewusste pädagogische Praxis aktiv mitgestalten möchten

## Wie kann ich mich für den Fachtag anmelden?

Bitte nutzen Sie hierfür unser Anmeldeformular:

<https://bsaf.info/AnmeldungKitaFachtag>

**Die Teilnahme ist kostenfrei**, inklusive Abendessen, Kaffee und Wasser. Weitere Getränke können kostenpflichtig vor Ort erworben werden.

## PROGRAMM

Dienstag, 9. Juni 2026  
Massif Central am Bethmannhof

Moderation: **Samira Batke-AISalaita**

12:30–13:00 Uhr **ANKOMMEN**

---

13:00–13:15 Uhr **BEGRÜSSUNG**  
**Samira Batke-AISalaita**, Projektleitung von „Hessisches  
Kompetenzzentrum: Rassismus und Antisemitismus in der  
Migrationsgesellschaft“, Bildungsstätte Anne Frank e. V.

---

13:15–14:00 Uhr **KEYNOTE**  
„Du kannst hier nicht mitspielen“ – Rassismus im  
Kita-Alltag verstehen und pädagogisch handeln  
**Dr. Seyran Bostanci**, Soziologin, Bildungsexpertin und  
Praxisberaterin für Diversity und Inklusionsprozesse,  
Executive Director bei der Schwarzkopf Foundation  
Young Europe

---



14:00–14:15 Uhr **FRAGERUNDE**

---

14:15–15:00 Uhr **KEYNOTE**  
„Die haben Geld und machen Kampfsport“ – Wie  
Kinder Antisemitismus und Differenz reproduzieren.  
Ergebnisse einer empirischen Studie  
**Dr. Saba-Nur Cheema**, Politologin, Erziehungswissen-  
schaftlerin, Publizistin und wissenschaftliche Mitarbeiterin  
am Institut für Sozialforschung

---



15:00–15:15 Uhr **FRAGERUNDE**

---

15:15–15:30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

---

15:30–17:30 Uhr **WORKSHOPS**

*Die Workshops finden parallel statt.*

→ **WORKSHOP 1**

Für mich, für dich – für alle! Kinderrechte als Orientierung im pädagogischen Alltag

**Hannah Abels**, Literaturwissenschaftlerin, Bildungsreferentin und Projektleitung bei Makista e. V.

→ **WORKSHOP 2**

Vorurteile und Diskriminierung kindgerecht thematisieren. Didaktische Zugänge für die antisemitismuskritische Bildung mit Grundschüler\*innen

**Caterina Zwilling**, Historikerin, Geschichtsdidaktikerin, Redakteurin und Projektleitung von „KiBA – Kindgerechte Bildung gegen Antisemitismus“ bei Bildung in Widerspruch e. V.

→ **WORKSHOP 3**

DISSENZ – Über Interkulturalität, Diskriminierung und Handlungsstrategien

**Awa Yavari**, freie Referentin der politischen Bildungsarbeit und Demokratietrainerin bei der Bildungsstätte Anne Frank e. V.

---

17:30–18:30 Uhr **ABENDESSEN UND GEMEINSAMER AUSKLANG**

---

# KONTAKT & RÜCKFRAGEN

**Samira Batke-ALSalaita**

Projektleitung „Hessisches Kompetenzzentrum:  
Rassismus und Antisemitismus in der Migrations-  
gesellschaft“, Bildungsstätte Anne Frank  
E-Mail: [sbatke-alsalaita@bs-anne-frank.de](mailto:sbatke-alsalaita@bs-anne-frank.de)

Sie möchten mehr über das Projekt erfahren?

Zur Projektseite:

<https://bsaf.info/kompetenzzentrum>

Bildungsstätte Anne Frank

Hansaallee 150

60320 Frankfurt am Main

→ [www.bs-anne-frank.de](http://www.bs-anne-frank.de)



*Der Fachtag wird im Rahmen des Projekts „Hessisches Kompetenzzentrum: Rassismus und Antisemitismus in der Migrationsgesellschaft“ angeboten, das durch das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales gefördert wird.*



**HESSEN**  
Hessisches Ministerium  
für Arbeit, Integration,  
Jugend und Soziales